



## Schüler erneuern Sitzgruppe auf dem „Kalten Herrgott“

**WEINHEIM.** Der „Kalte Herrgott“ ist eine Bergkuppe oberhalb von Ritschweiler, die Wind und Wetter gnadenlos ausgesetzt ist. Davon blieb auch die Sitzgruppe nicht verschont, die 2011 von Schülern der Hans-Freudenberg-Schule (HFS) gebaut und aufgestellt worden war. Nach sieben Jahren hatte das Wetter sein Werk vollendet: Das Holz wurde rissig, zerbrach, verwitterte. Um diesen Zustand zu ändern, kamen wieder Schüler der HFS unter der Leitung ihres Fachlehrers Benjamin Spann zusammen, um eine neue Sitzgruppe für diesen schönen Platz

herzustellen. Das Besondere dieser Gruppe war: Es handelte sich ausschließlich um Schüler mit Migrationshintergrund. Sie stammen zum Beispiel aus Syrien, Afghanistan und Eritrea, und sie wollten ihrem Gastland etwas zurückgeben für das, was sie hier empfangen haben. Baqer Azim, Jadallah Batarni, Medhi Hashemi, Rami Kalifa, Habib Mazafari, Sezar Sleiman Shekha und Mohammad Yaghubi sägten, hobelten und schraubten, bis die neue Sitzgruppe fertig war. Wieder förderte der Lions Club Weinheim dieses Projekt. Jetzt konnte die

Sitzgruppe mit Unterstützung von Mitarbeitern des Grünflächenamts aufgestellt werden. Dr. Detlef Schermer vom Lions Club Weinheim dankte den Schülern und überreichte ihnen eine Urkunde und ein kleines Präsent. „Wir wollen junge Menschen fürs Leben stärken. Wir möchten, dass sie die positive Erfahrung machen, dass Leistung sich lohnt, dass man im Team Dinge erreichen kann, die man alleine nicht schaffen würde, und dass die Leistung anerkannt wird“, erläuterte Schermer die Ziele der Initiative.

BILD: LIONS CLUB